

FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Zertifizierung nach DIN EN 50600



Sie möchten Ihre Kunden mit einem Blick von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Rechenzentrums überzeugen? Sie suchen Informationen zur Zertifizierung nach **DIN EN 50600**? Wir haben in unserem FAQ die häufigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengefasst.

1. Was ist die DIN EN 50600?

Die DIN EN 50600 ist die erste europäische Norm, die die Grundlagen für die Sicherheit und Stabilität von Rechenzentren definiert. Die Normenreihe EN 50600 besteht aus drei Teilbereichen und umfasst mit seinen Vorgaben zur Baukonstruktion, Elektroversorgung, Klimatisierung, Verkabelung, Sicherheit und IT-Struktur alle Voraussetzungen für eine sichere Datenaufbewahrung und -verarbeitung.

2. Warum ist die Zertifizierung von Rechenzentren wichtig?

Rechenzentren sind die Grundvoraussetzung der digitalen Unternehmenswelt. Die DIN EN 50600 schafft die Voraussetzungen für einen reibungslosen Betrieb, indem Sie europaweit die physischen und digitalen Gegebenheiten normiert. Der Standard ermöglicht es, Einrichtungen zu

vergleichen und einheitlich zu bewerten. Dadurch verbessert sich die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Rechenzentrums erheblich, auch in Hinblick auf die starke Konkurrenz des asiatischen und nordamerikanischen Marktes.

3. Wer kann sich nach der DIN EN 50600 zertifizieren lassen?

Jedes Unternehmen, das einen eigenen Serverraum oder ein Rechenzentrum plant oder betreibt. Die Zertifizierung ist branchenunabhängig.

4. Welche Vorteile bietet die Zertifizierung nach DIN EN 50600?

Durch ein nach DIN EN 50600 normiertes Rechenzentrum sparen Sie Kosten, da Ausfälle vermieden werden können.

Zugleich steigert der optimale Betrieb die Effizienz Ihres Rechenzentrums. Die Norm ermöglicht es Ihnen zudem, auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, indem Sie zukunftssicher planen und erweitern können. Das bietet Ihnen nicht nur eine Verbesserung der internen Qualität Ihrer eigenen Projektsteuerung, Sie erhalten auch einen Wettbewerbsvorteil bei der Planungsvergabe neuer Rechenzentren. Besonders wenn eine Zertifizierung Teil der Ausschreibung ist. Steigern Sie sowohl bei Auftraggebern als auch bei Partnern das Vertrauen, indem Sie einen Nachweis für die Versorgungssicherheit Ihres Rechenzentrums ausweisen können.

5. Was sind die Teilbereiche der Normenreihe DIN EN 50600?

Die EN 50600 gliedert sich in vier Teilbereiche auf: Risiko- und Anforderungsanalyse, auszuführende technische Infrastruktur, Management und Betrieb sowie Leistungskennzahlen. Diese bestehen wiederum aus insgesamt sieben Unterbereichen:

Risiko- und Anforderungsanalyse

- DIN EN 50600-1: Allgemeine Konzepte

Auszuführende technische Infrastruktur

- DIN EN 50600-2-1: Gebäudekonstruktion
- DIN EN 50600-2-2: Stromversorgung
- DIN EN 50600-2-3: Regelung der Umgebungsbedingungen
- DIN EN 50600-2-4: Infrastruktur der Telekommunikationsverkabelung
- DIN EN 50600-2-5: Sicherungssysteme

Management und Betrieb

- DIN EN 50600-3-1: Informationen für das Management und den Betrieb

Leistungskennzahlen

- DIN EN 50600-4-1: Überblick über und allgemeine Anforderungen an Leistungskennzahlen

- DIN EN 50600-4-2: Kennzahlen zur eingesetzten Energie
- DIN EN 50600-4-3: Anteil erneuerbarer Energien
- DIN EN 50600-4-7: Wirkungsgrad der Kühlung (CER)

Die Bereiche 4, 5 und 6 des vierten Teils befinden sich aktuell noch im Normenausschuss.

6. Wie läuft die Zertifizierung für Rechenzentren genau ab?

Die Zertifizierung nach DIN EN 50600 erfolgt in sechs einfachen Schritten:

1. **Information (optional mit Voraudit)**
Klärung offener Fragen und der nächsten Schritte, sowie Festlegung des Prüfungsinhaltes, inklusive einer ausführlichen Dokumentenprüfung
2. **Audit vor Ort**
Analyse und Beschreibung Ihres Rechenzentrums in den gewünschten Prüfungsaspekten
3. **Auditbericht und Bewertung**
Auswertung der Ergebnisse, auch mit Optimierungspotenzialen
4. **Zertifikat**
Nach erfolgreich abgeschlossener Zertifizierung erhalten Sie Ihr Zertifikat
5. **Regelmäßige Überwachungsaudits**
Alle 12 Monate findet ein Überwachungsaudit statt
6. **Rezertifizierung**
Ein Rezertifizierungsaudit wird vor Ablauf von drei Jahren nach der Erstzertifizierung durchgeführt

7. Ist die Zertifizierung nach der DIN EN 50600 mit anderen Zertifizierungen und Standards kombinierbar?

Ja. Mit wenig Mehraufwand können Sie Ihr Rechenzentrum auch nach weiteren Standards, wie zum Beispiel der ISO 27001 oder der ISO 22301 zertifizieren lassen. Die Kombination mehrerer Zertifizierungen gleichzeitig spart sowohl Zeit als auch Kosten.

Sie haben weitere Fragen zur Zertifizierung nach DIN EN 50600? Dann sprechen Sie gleich unsere Experten an!

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, weitere Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheits-Managementsysteme, z.B. nach **ISO 9001** und **ISO 20000-1** sowie deren Kombinationen, von uns zertifizieren zu lassen. Über 40 Akkreditierungen beinhaltet unser Portfolio! Darüber hinaus bietet Ihnen die DEKRA Gruppe:

- **Bewertungen zur Einhaltung eigener Regeln**
- **Trainings und Schulungen**
- **Personen-Zertifizierungen**
- **Produktprüfungen und Zertifizierungen**

Ausgezeichnet – das DEKRA Siegel



Setzen Sie ein Ausrufezeichen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – branchenübergreifend und international. Das **DEKRA Siegel** leistet beste Dienste als Imagerträger, Marketinginstrument und um sich vom Wettbewerb abzuheben. So zeigen Sie Ihren Kunden und Geschäftspartnern, dass Leistung bei Ihnen ihr Geld wert ist. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

DEKRA Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-2566
Telefax +49.711.7861-2615
Mail certification.de@dekra.com
Web www.dekra.de/audits/